

Eingangsvermerke

Antrag auf

- Festsetzung**
- Verlängerung**
- Verkürzung**

**der Sperrzeit für Spielhallen oder ein ähnliches Unternehmen ¹⁾
gemäß § 6 Abs. 4 Thüringer Spielhallengesetz (ThürSpielhallenG)**

Angaben zum Antragsteller

Name des Antragstellers			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
,			
Telefon	Fax	E-Mail	Internet

Betriebsstätte

Name der Spielhalle			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
,			
Telefon	Fax	E-Mail	Internet

Es wird beantragt, die Sperrzeit wie folgt

- festzusetzen**
- zu verlängern**
- zu verkürzen ²⁾**

<input type="checkbox"/> einmalig	Datum (von)	Uhrzeit	Uhr	Datum (bis)	Uhrzeit	Uhr
<input type="checkbox"/> laufend	Uhrzeit (von)	Uhr		Uhrzeit (bis)	Uhr	

¹⁾ Dies gilt nicht nur für solche Betriebe, die ausschließlich oder überwiegend Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten aufgestellt haben und/oder andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit veranstalten, sondern auch für solche Unternehmen, die zwar spielhallenähnlich auftreten, aber ausschließlich Unterhaltungsspielgeräte bereitstellen.

²⁾ Die Verkürzung der Sperrzeit kann entweder durch das Hinausschieben ihres Beginns oder durch die Vorverlegung ihres Endes oder durch eine Kombination von beiden erfolgen (§ 6 Abs. 4 Satz 2 ThürSpielhallengesetz). Die Sperrzeit darf nicht unter eine Gesamtdauer von **drei Stunden** verkürzt werden (vgl. § 6 Abs. 4 Satz 4 ThürSpielhallenG, § 26 Abs. 2 Glücksspielstaatsvertrag 2021).

Begründung zum Antrag

(über das Vorliegen eines öffentlichen Bedürfnisses oder besonderer örtlicher Verhältnisse)

Die Richtigkeit der Angaben wird hiermit versichert.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme der betroffenen Gemeinde, sofern diese nicht selbst die Entscheidung über die Sperrzeit trifft (vgl. § 6 Abs. 5 Satz 4 ThürSpielhallenG):

Es bestehen **keine** Bedenken gegen die beantragte, veränderte Sperrzeit.

Es bestehen folgende Bedenken gegen die beantragte, veränderte Sperrzeit:

Ort, Datum

Unterschrift